



Rund um die Welt

# PROJEKTTAGE 2026



27.-29. APRIL 2026

Johannes-Maaß-Schule

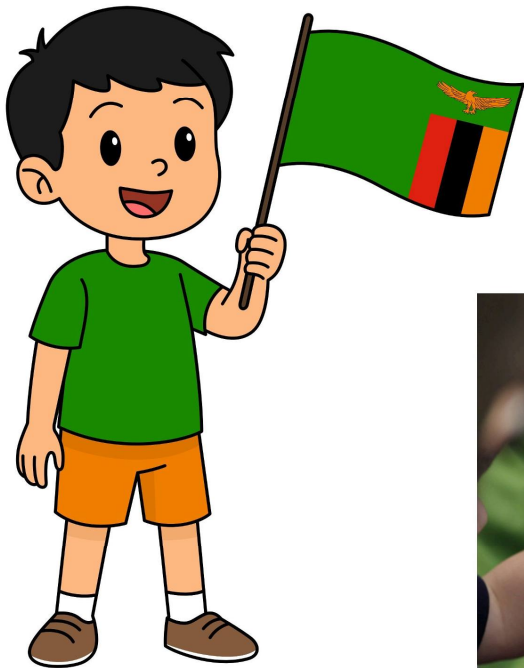
# Übersicht der Projekte 2026

Afrika, Afrika.....	Frau Denk-Beaury u. Herr Rill
Aufs Huhn gekommen.....	Frau Loh-Barth
Aus alt mach neu: Wie aus Müll Kunst wird....	Frau Hesse
Bücherstubenlotsen.....	Frau Mock
Eichhörnchenwelt .....	Frau Krause
Eine künstlerische Weltreise .....	Frau Pohl
Eine Reise mit den Vögeln um die Welt.....	Herr Haas, Frau Wieczorek, Frau Waldschmidt, Herr Dolch
Geheimnisse der Ritterburg .....	Frau Lüder
Holzwerkstatt .....	Frau Reth und Frau Miller
Leben im alten Israel.....	Frau Vogt
Mit dem Hasen Felix um die Welt.....	Frau Grudnio und Frau Sahm
Pipi Langstrumpf.....	Frau Heim und Frau Welkenbach
Raus an die frische Luft - Waldtage.....	Frau Wagner
Rund um die Fußball WM.....	Frau Wetzel und Frau Gerdes
Rund um die Welt des Programmierens.....	Herr Braun u. Frau Kaldschmidt
Safari - Tiere in Afrika.....	Frau Kreiter
Selbstverteidigung.....	Herr Pinne
Streitschlichter.....	Frau Lipp und Frau Mehler
Tanzen um die Welt.....	Frau Quiring und Frau Nehring
Tiere aus Pappmaché.....	Frau Chapman und Frau Sztyk
Über die Welt wandern bis zum Spielplatz.....	Frau Hanser-Strecker
Vögel dieser Welt.....	Frau Reblin
Wir bauen Murmelbahnen.....	Frau Gottschalk
Wir testen Spielplätze.....	Frau Stadtfeld
Zeitkapsel.....	Frau Thiel und Frau Severain



# Afrika, Afrika

Im Projekt „Afrika, Afrika“ beschäftigten sich die Kinder der 1. bis 4. Klasse mit dem Landambia. Dabei lernten sie viel darüber, wie die Menschen dort leben und wie Kinder in Ambia zur Schule gehen. Außerdem erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über typische Pflanzen und Tiere Afrikas. Gemeinsam wurden verschiedene afrikanische Tänze eingeübt. Besonders viel Spaß machte den Kindern der Gummistiefeltanz der Bergarbeiter. Auch der Uhrentanz wurde mit großer Freude getanzt. Im Musikeil des Projekts lernten die Kinder verschiedene Trommelrhythmen aus Afrika auf der Djembe kennen und spielten diese gemeinsam. Außerdem stellten die Kinder Popcorn her, das aus Mais gemacht wird, einem in Afrika sehr weit verbreiteten Nahrungsmittel. Am zweiten Projekttag besuchten einige Kinder das Museum Wiesbaden. Dort konnten sie viel über afrikanische Tiere erfahren und interessante Ausstellungen anschauen. Während des gesamten Projekts arbeiteten die Kinder klassenübergreifend zusammen. Alle Kinder hatten viel Freude am Projekt und konnten viele neue Eindrücke über Afrika sammeln.



# Aufs Huhn gekommen



In unserer Projektgruppe haben wir verschiedene Hühner aus unterschiedlichen Materialien gebastelt.

Wir hatten sehr viel Spaß und alle Kinder haben tolle Ergebnisse erzielt.

Hier ein paar Eindrücke:



# Aus alt mach neu: Wie aus Müll Kunst wird

Ein kleiner Rückblick auf eine kreative Projektwoche in der Grundschule

**In unserer Projektwoche ging es um eine einfache, aber ziemlich große Frage: Was ist eigentlich Müll - und muss alles, was wir wegwerfen würden, wirklich wertlos sein?**

Gemeinsam mit den Kindern haben wir angeschaut, wie viel Abfall im Alltag entsteht: Verpackungen, Klorollen, Kartons, Stoffreste, alte Deckel, Pappe und kleine Fundstücke. Anhand eines Kinderbuchs über Greta Thunbergs Einsatz für die Umwelt und den Müllkreislauf haben wir besprochen, warum Abfall für die Welt ein echtes Problem sein kann - und warum Recycling mehr bedeutet, als Dinge einfach nur in die richtige Tonne zu werfen.

Dann wurde es praktisch: Die Kinder durften ausprobieren, was aus scheinbar nutzlosen Materialien noch entstehen kann. Und genau da wurde es richtig schön. Aus Kartons wurden kleine Räume und Bühnen, aus Rollen entstanden Figuren und Organizer, aus Pappe, Pfeifenputzern, Wolle, Augen und Schnüren wurden Tiere, Fantasiegestalten, Spiele und ganze kleine Welten. Manche Werke waren witzig, manche sehr sorgfältig geplant, manche ganz frei und wild - aber alle hatten eine eigene Idee.

Besonders beeindruckt hat mich, wie schnell die Kinder angefangen haben, anders auf Material zu schauen. Eine leere Rolle war plötzlich kein Müll mehr, sondern ein Körper, ein Baumstamm oder ein Stifthalter. Ein Karton wurde zur Bühne, zur Landschaft oder zum Spiel. So wurde ganz nebenbei sichtbar: Kunst kann auch Upcycling sein. Sie kann Dingen, die eigentlich aussortiert wurden, eine neue Bedeutung geben.

Für mich als Mutter war es eine wirklich tolle Erfahrung, diese Kreativität so nah mitzerleben. Die Kinder waren mit viel Freude, Energie und eigenen Ideen dabei. Deshalb war es mir auch wichtig, dass ihre Kunstwerke nicht einfach irgendwo verschwinden, sondern am Ende angeschaut, gewürdigt und mit nach Hause genommen werden können. Denn in jedem einzelnen Werk steckt nicht nur Pappe, Kleber und Farbe - sondern ein Stück kindliche Vorstellungskraft.



Aus Rollen, Pappe und kleinen Fundstücken wurden Figuren mit Charakter.



Eine kleine Unterwasserwelt - geplant, gebaut und liebevoll beschriftet.



Auch Spiele konnten aus Karton, Papier und Holzstäben entstehen.



Praktische Ideen: Kunstwerke, die sogar als kleine Organizer nutzbar sind.

Projektwoche „Aus alt mach neu“ - kreative Arbeit mit Recyclingmaterialien

# Bücherstuben- Lotsen



Liebe 3. Klässler,  
habt ihr auch so viel Freude am Lesen wie wir?  
Ist die Bücherstube für euch ein Wohlfühlort?  
Habt ihr Lust im Anschluss an die Projektwoche an  
einem festen Wochentag in der Bücherstube  
auszuhelfen?

Dann seid ihr genau richtig in unserem  
Bücherstubenprojekt, bei dem wir euch zu  
„Bücherstuben-Lotsen“ machen wollen.

Wir wollen zusammen überlegen, was eine Bücherei  
im Allgemeinen und unsere Bücherstube im  
Besonderen ausmacht. Welche Aufgaben könntet ihr  
übernehmen?

Natürlich wollen wir auch über Bücher und eure  
Lieblingsgeschichten sprechen, basteln und ein  
neues Bücherstubenquiz erstellen.

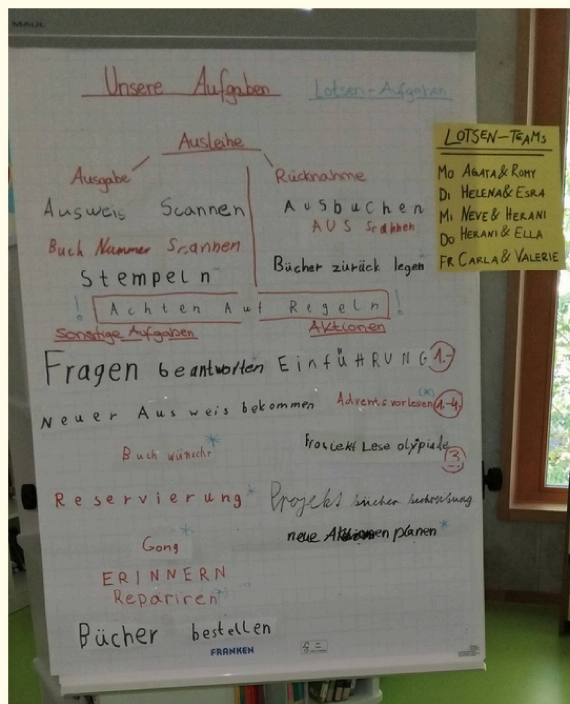
Wir freuen uns auf euch!

In der diesjährigen Projektwoche hat das Bücherstubenteam 10 engagierte und lesefreudige Kinder aus den dritten Klassen eingeladen, um im Rahmen der drei Projektstage alles über unsere Bücherstube zu erfahren. Mit dem Ziel im Anschluss an die Projektwoche einmal wöchentlich in der ersten großen Pause in der Bücherstube als „Lotse“ die Teamer zu unterstützen, haben sich die Kinder mit unseren Regeln, dem Aufbau unserer Schülerbibliothek und den Kennzeichnungen der Bücher vertraut gemacht.

Bei einem Besuch der Stadtbibliothek haben sie, anhand eigener Fragen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeitet.

Neben diesen arbeitsintensiven Aufgaben, kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. So konnte im freien Spiel die Arbeit als Bibliothekar erprobt werden. Spiele, die auf das Thema „unsere Lieblingsbücher“ zugeschnitten waren und die Erstellung eines neuen Quiz, an dem die Besucher am Präsentationsnachmittag teilnehmen konnten, rundeten das Programm ab.

Das Bücherstubenteam begrüßt herzlich unsere „Lotsen“:  
Agata, Carla, Ella, Esra, Helena, Herani, Neve, Romy,  
Valerie und Raphael



# UNSERE EICHHÖRNCHEN-PROJEKTWOCHE

## WIR SIND EXPERTEN!

**Das Eichhörnchen**

**Aussehen:**

**Nahrung:**

**Feinde:**

## KREATIVE TASCHEN

Wir haben Stofftaschen liebevoll bemalt

Wir haben engagiert viele bunte Salzteig - Eichhörnchen kreiert und verkauft. Das Geld wird in Eichhörnchenfutter investiert!

## Eichhörnchen-Anhänger

Über 50 handgemachte & bunte Eichhörnchen-Anhänger aus Salzteig!



**das Eichhörnchen**

**Das Eichhörnchen**

# Eine künstlerische Weltreise

Unter dem diesjährigen Projekttags-Motto „Rund um die Welt“ konnten die Schülerinnen und Schüler viele spannende Länder und Kulturen entdecken. Für einige Kinder der 3. und 4. Klassen gab es dabei das Projekt „Eine künstlerische Weltreise“.

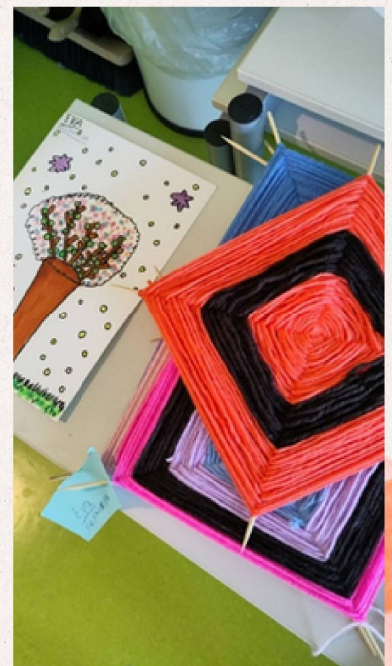
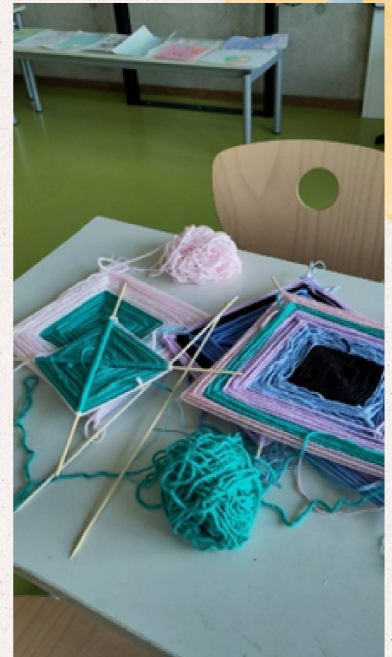
An drei Tagen durften die Kinder selbst entscheiden, welche Stationen sie besuchen wollten. Jede Station führte in einen anderen Teil der Welt und bot die Möglichkeit, typische Kunstformen kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

In Südamerika gestalteten die Schülerinnen und Schüler sogenannte „Augen Gottes“. Mit bunter Wolle entstanden dabei farbenfrohe Kunstwerke. An der Australien-Station lernten die Kinder die traditionelle Punkte-Kunst kennen und entwarfen eigene Bilder mit den charakteristischen Mustern. Eine weitere Station führte nach Japan, wo die Teilnehmenden die Kunst des Origami ausprobierten und aus Papier verschiedene Figuren falteten.

Durch die freie Auswahl der Angebote konnte jedes Kind seine eigene kreative Reise gestalten. Dabei entstanden viele unterschiedliche Kunstwerke, die zeigen, wie vielfältig Kunst auf der ganzen Welt sein kann.

Zum Abschluss der Projekttage entstand gemeinsam ein großer Flughafen, der die verschiedenen Stationen der Weltreise miteinander verband. Mit viel Kreativität gestalteten die Kinder Flugzeuge, Start- und Landebahnen. So konnten sie ihre Reise noch einmal nachvollziehen und die besuchten Kontinente miteinander verknüpfen. Der Flughafen machte die „künstliche Weltreise“ auf spielerische Weise sichtbar und zeigte, wie die einzelnen Kunstprojekte zu einer großen Reise um die Welt zusammengehörten.

Die Projekttage waren für alle Beteiligten eine spannende Gelegenheit, andere Kulturen kennenzulernen und gleichzeitig kreativ tätig zu werden. So wurde die Weltreise zu einem besonderen Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleibt.



# Eine Reise mit den Vögeln um die Welt

Endlich kommt der Frühling. Endlich können wir uns wieder am Gesang der Vögel erfreuen. Aber waren alle Vögel auch im Winter da?

Wir haben gelernt, welche Vögel immer bei uns wohnen und welche erst jetzt im Frühling zu uns kommen. Diese Vögel nennt man Zugvögel. Der Kuckuck zum Beispiel, den kennt doch jedes Kind!

Aber wohin fliegen die Vögel, wenn es bei uns Winter wird? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt und was könnten wir Menschen tun, um sie zu schützen?

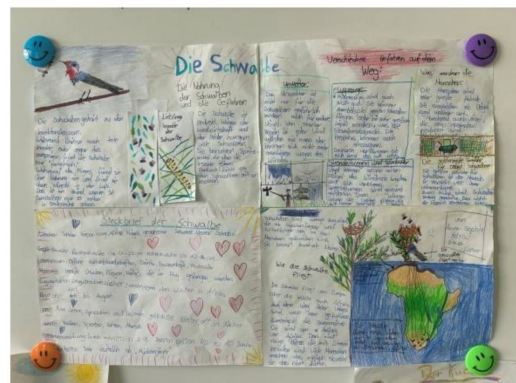


Wir haben die Länder in Afrika kennengelernt, in die die Vögel fliegen. Manchmal ist das ganz schön weit.

Doch wie schaffen sie es, so weit zu fliegen? Wir haben uns die Federn ganz genau angeschaut und ausprobiert was passiert, wenn Wasser darauf kommt. Und gelernt, was man mit den Federn sonst noch machen kann. Das alles war am ersten und am zweiten Tag.

Am dritten Tag haben wir in uns mit den Ländern beschäftigt, in die die Vögel fliegen. Eines davon ist Ghana. Wir haben darüber gesprochen, welche verschiedenen Lebensmittel aus anderen Ländern stammen und - genau wie die Vögel - eine lange Reise zu uns machen. Wir haben gelernt, dass Kakao ganz wichtig ist, um Schokolade herzustellen und wie viel Arbeit es ist, die Kakaobohnen anzubauen. Oft verdienen viele Kakaobauernfamilien damit aber nur ganz wenig Geld. Zum Schluss haben wir darüber gesprochen, welche Verbesserungen durch einen fairen Handel möglich wären.

Das, was wir gelernt haben, haben wir auf ein Plakat geschrieben und am letzten Tag unseren Eltern und allen Lehrerinnen und Lehrern in unserer Schule gezeigt.



Das Projekt wurde organisiert von der PIENSA!-Stiftung, einer Wiesbadener Stiftung für Naturschutz



und Naturbildung. Gelernt und geforscht wurde mit Expert\*innen von „Bildung trifft Entwicklung (BtE)“ und „Frühes Forschen Rhein-Main“.



## Geheimnisse der Ritterburg

In den vergangenen Tagen der Projektwoche ging es im Klassenzimmer K216 hoch her: Unter dem spannenden Motto „**Geheimnisse der Ritterburg**“ sind die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen tief in die Welt des Mittelalters eingetaucht. Und eins steht fest: Es war Tage voller Kreativität, Action und vor allem ganz viel Spaß!

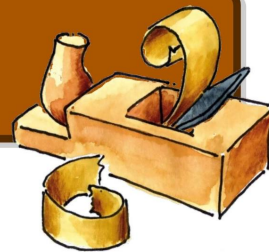
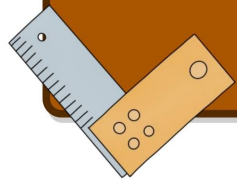
Schon am ersten Tag verwandelte sich das Klassenzimmer in eine ritterliche Schreibstube. Nachdem zuerst das Wissen über die Epoche des Mittelalters aufgebaut wurde, durften die Kinder selbst aktiv werden. Aus ganz normalem Papier gestalteten die Nachwuchs-Ritter mit viel Fleiß ihr eigenes „altes Pergament“. Während das Pergament noch trocknete, entstanden fantastische Steckbriefe mit selbst ausgedachten Ritter-Namen und geheimen Stärken. Natürlich durfte auch ein eigenes Wappen nicht fehlen.

Zum krönenden Abschluss der Woche haben die Kinder ihre eigenen Abenteuergeschichten geschrieben und alle Kunstwerke zu einer edlen, handgefertigten Chronik zusammengebunden.

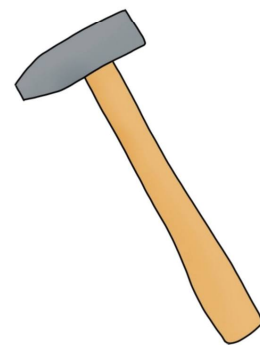
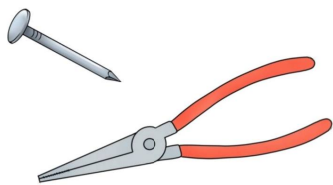
Es war toll zu sehen, mit welcher Begeisterung und welchem Stolz die Kinder bei der Sache waren und ihre fertigen Chroniken mit nach Hause genommen haben.



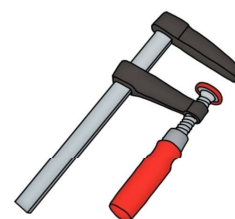
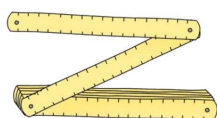
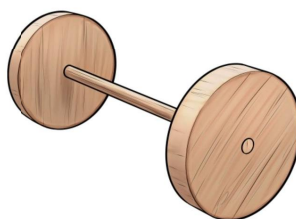
# Holzwerkstatt



Wir haben den Werkraum mit seinen Werkzeugen kennengelernt und ein Nagelbild oder ein Murmellabyrinth erstellt.



Wir haben ein Segelboot oder ein Auto gebaut.



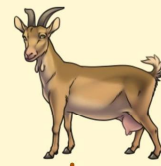
Wir haben mit viel Kreativität eigene Dinge gebaut. Wir hatten alle sehr viel Spaß!

Klasse  
3 und 4

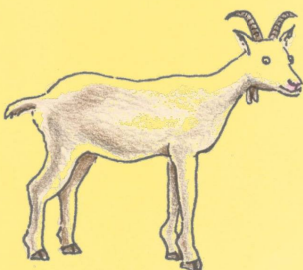
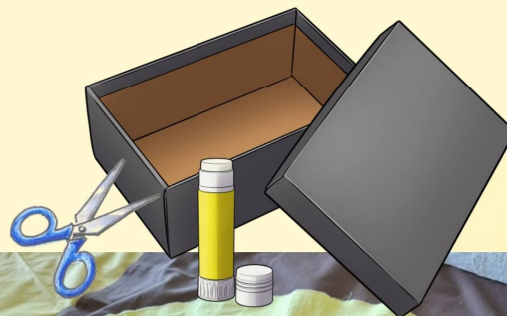
# Leben im alten Israel

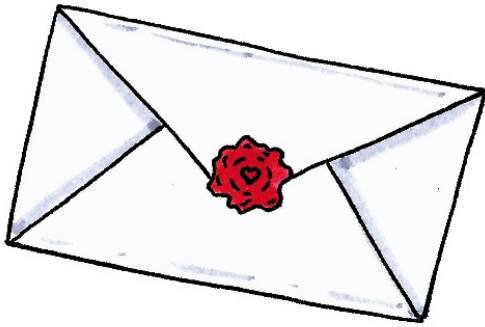
ein Reli-Projekt  
auch für Ethikkinder

Wir sind in das Land der Bibel gereist und haben geschaut: Wie haben die Menschen damals gelebt?



Im Bibelhaus in Frankfurt saßen wir in einem großen Nomadenzelt. An den anderen beiden Tagen haben wir gegipst, geschnitten, geklebt, getöpfert, gemalt und gebastelt und in einem Schuhkarton ein Einraumhaus nachgebaut, in dem die Menschen vor 2000 Jahren zusammen mit ihren Tieren gewohnt haben.





Hallo zusammen!



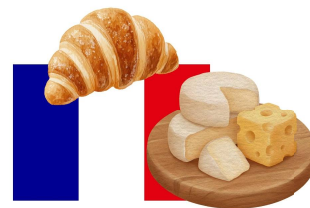
Ich freue mich, euch von der Projektwoche zu erzählen. Die Kinder haben mit mir fast die ganze Welt bereist. Wir haben tolle Geschichten gelesen und gemalt. Und wir haben gut gegessen und getrunken. In London in England haben wir eine Tea Time gemacht. Zum Tee gab es leckere Plätzchen. Als wir in Paris waren haben wir leckere französische Croissants, Baguettes und Fromage gegessen, so sagen die Menschen in Frankreich zu Käse. In den USA haben wir bunte Donuts in New York City probiert. Unsere Reise haben wir in unseren Lesetagebüchern festgehalten. Außerdem haben wir sogar echte Postkarten an unsere Liebsten verschickt.



Das hat alles so viel Spaß gemacht und ich freue mich schon auf die nächste Reise mit den Kindern.

Viele Grüße

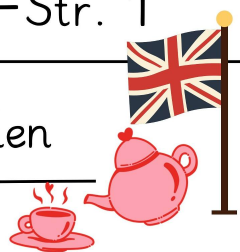
Felix




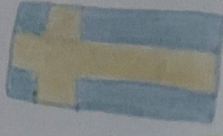
Beste Schule der Welt

Johannes-Maaß-Str. 1

65193 Wiesbaden








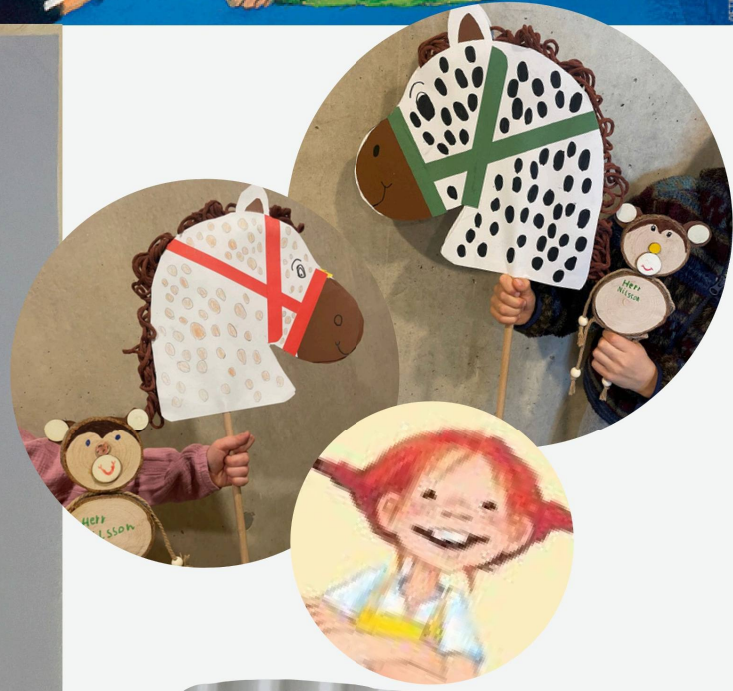

 PIPPI
 
  
 LANGSTRUMPF

13

IN UNSERER PROJEKTZEIT MÖCHTEN  
 WIR PIPPI LANGSTRUMPF BESSER KENNEN  
 LERNEN. SIE WOHNTE IM SCHÖNEN SCHWEDEN.  
 WIR BASTELN GEMEINSAM IHR PFERD  
 "KLEINER ONKEL" & AFFEN "HERR NILSSON",  
 PIPPI'S ZÖPFE UND PIRATENHÜTE DÜRFEN AUCH  
 GESTALTET WERDEN.  
 DIESE TRAGT IHR DANN, WENN IHR DAS  
 GELERNT PIPPI LANGSTRUMPF LIED AM ENDE  
 DER WOCHEN VORTRAGT (AUF SCHWEDISCH)!

VÄLKOMNA - WILKOMMEN



# Projektwoche im April 2026: Raus an die frische Luft

Tag 1: gemeinsames Bauen eines Waldsofas und Spielen an unserer Waldstelle & zum Abschluss spielen auf dem Spielplatz im Wald

Tag 2: mixen eines Waldparfums, Baumkronen mit Spiegeln bewundern & viele gemeinsame Spiele in der Natur

Tag 3: gemeinsame Aktivitäten in der Natur und freie Spielzeit



von Frau Wagner

# „Rund um die Fußball-WM“

*Das waren unsere Projektstage*



Jeden Morgen ging es bei uns in der Turnhalle los.

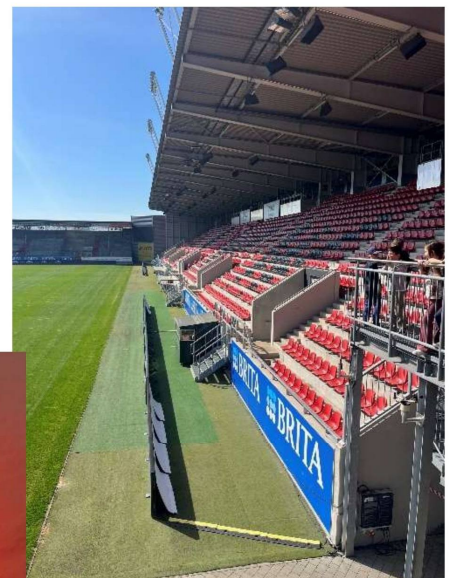


Am ersten Tag haben wir alle Mannschaften der WM kennengelernt, die Flaggen der Länder angemalt und die WM-Gruppen (A-L) sortiert. Natürlich wurde auch Fußball gespielt.

Der Dienstag war ein besonderer Tag: Uns wurde die Brita-Arena mit einer Stadionführung gezeigt.

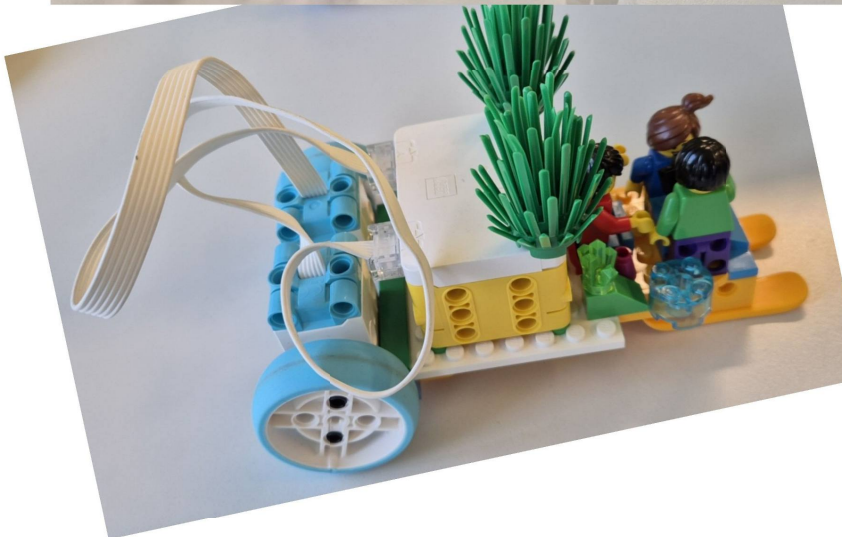
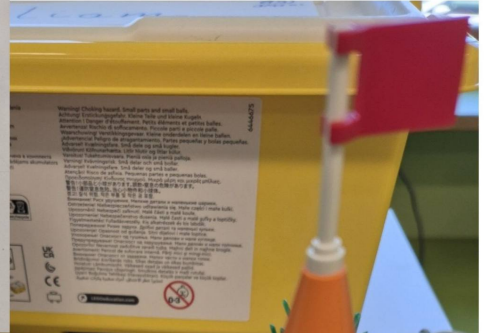
Am letzten Tag stand eine Mini-WM an. Wir haben mit 6 Mannschaften gespielt und wurden am Ende mit einer Medaille belohnt.

*Es waren sportliche Fußball-Tage für uns!*



# Projektbericht: „Rund um die Welt des Programmierens“

Projektleitung: Frau Kaldschmidt und Herr Braun



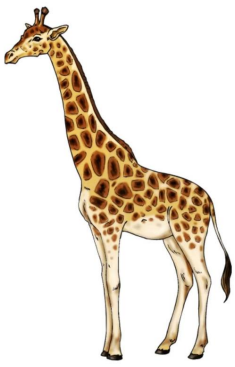
Im Rahmen des dreitägigen Projekts lernten wir verschiedene Bereiche der digitalen Welt kennen.

**Tag 1 - Lego Spike:** Wir bauten Modelle wie Karussells und Schaukeln und programmierten deren Bewegungen mit Motoren und Sensoren.

**Tag 2 - Medienzentrum Wiesbaden:** Dort entwarfen und erstellten wir mit dem 3D-Drucker eigene Schlüsselanhänger und Figuren. So konnten wir erleben, wie digitale Entwürfe zu realen Objekten werden.

**Tag 3 - Calliope mini:** Am letzten Tag programmierten wir den Calliope und setzten eigene Ideen mit dem Mikrocontroller um.

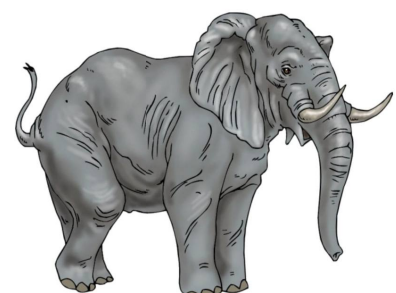
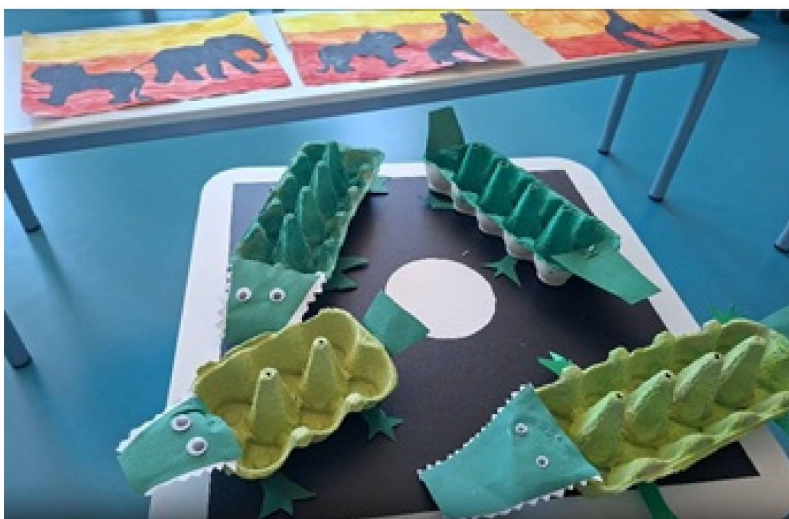
**Fazit:** Das Projekt verband Kreativität, Technik und Programmierung. Wir erhielten spannende Einblicke in Robotik, 3D-Druck und das Programmieren.



## Safari - Tiere in Afrika



Am Montag haben wir darüber gesprochen, welche Tiere in Afrika leben und haben ein Wasserfarbenbild angefertigt. Einige Kinder haben auch bereits begonnen, Klorollentiere zu basteln. Am Dienstag waren wir den ganzen Tag im Museum und bekamen eine spannende Führung zu unserem Thema. Am Mittwoch haben wir unsere Bastelprojekte weitergeführt und zum Abschluss noch eine Fantasiereise und Dschungel-Yoga gemacht. Die Ausstellung am Nachmittag war ebenfalls ein voller Erfolg.



# SELBSTVERTEIDIGUNG



Zu Beginn der Projektstage haben sich die Kinder zunächst in einem Gruppengespräch mit den Begriffen Selbstverteidigung, Stärke, Gefahr und Mobbing beschäftigt.

Es wurde sich darüber ausgetauscht, wie man sich anderen gegenüber verhalten sollte und das man dieses auch im Gegenzug erwartet. Die Kinder waren sich dort einig, dass man respektvoll, tolerant, freundlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll miteinander umgehen sollte. Zudem ist es auch wichtig jeden zu akzeptieren, wie er ist.

So wurde eine gute Grundlage gelegt, um in das aktive Training zu starten. Die Kinder lernten wie man früh genug gefährliche Situationen erkennen kann und diese so rechtzeitig vermeidet. Sie lernten somit früh kennen, dass es bei der Verteidigung nicht immer nur um das Thema „Kämpfen“ geht, sondern vielmehr darum, gefährliche Situationen zu verhindern. Fortlaufend bauten die Kinder immer mehr Selbstbewusstsein auf. Sie lernten sich einer Gefahr zu stellen und sich gewaltlos zu behaupten. Sie blieben aufrecht stehen, wandten Ihren Blick nicht von der drohenden Gefahr ab und gaben Ihrem Gegenüber klare Signale.

Ein lautes „Halt Stopp“ und gleichzeitig nutzte man seine Hand um sein Gegenüber auf Abstand zu halten. Die Kinder blieben ruhig in dieser Situation und suchten schnellstmöglich den besten Ausweg (Hilfe durch andere Personen). Somit lernten die Kinder wie wichtig nun tatsächlich die Hilfsbereitschaft und Mut ist. Daraus ergab sich auch der Leitsatz der Projektstage **„Gemeinsam sind wir stark“**.



Dazu wurde gemeinsam ein großes Bild angefertigt, bei denen alle Kinder Ihre Handabdrücke hinterließen. Zudem fertigte jedes Kind ein Bild seiner Hand an, welche im Folgenden einen Baum darstellen sollte. Nun hinterließ jedes Kind einen Fingerabdruck auf den jeweiligen Bildern, sodass die Bäume zusammen erblühen konnten.

Die Kinder lernten dann auch sich aktiv zu verteidigen und erlernten einfache Schlagtechniken und Tritte um diese ausschließlich als letzten Ausweg aus einer gefährlichen Situation zu nutzen. Somit gingen die Kinder selbstbewusst aus den Projekttagen und kennen nun die ersten Grundsätze der Selbstverteidigung und können diese anwenden.



# PROJEKT STREITSCHLICHTER

In der Projektwoche wurden unsere neuen **Streitschlichterinnen** und **Streitschlichter** ausgebildet. Sie helfen den Kindern in der Pause dabei, Streitigkeiten ruhig und fair zu lösen, sodass alle wieder gut miteinander spielen können.

Wir haben nicht nur darüber gesprochen, **wie man einen Streit klärt**, sondern die verschiedenen Schritte auch **in kleinen Rollenspielen** ausprobiert. Dabei konnten die Kinder üben, wie man ein Gespräch beginnt, einander zuhört und gemeinsam eine Lösung findet.

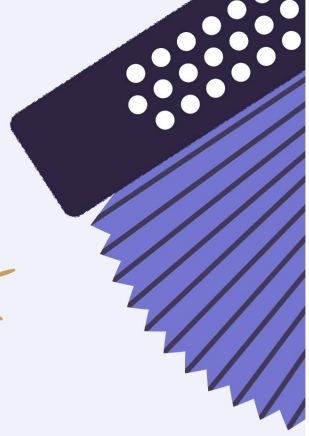
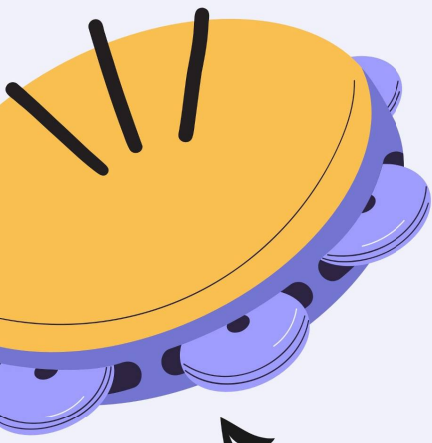
Außerdem haben wir viele **lustige Kooperationsspiele** gespielt. Sie haben uns geholfen, uns besser kennenzulernen, als Team zusammenzuhalten und ein gutes Gefühl füreinander zu bekommen.



**Unser Projekt endet aber nicht nach den Projekttagen:**

Ab jetzt sind wir in der ersten Pause für euch da, wenn ihr Hilfe bei einem Streit braucht oder jemanden zum Reden sucht.





# TANZEN UM DIE WELT



Die Aufführung der neu gelernten Tänze  
am Präsentationsnachmittag.



# TIERE AUS PAPPMACHÉ

In unserer Projektwoche wurde geklebt, geformt, gemalt und ganz viel gelacht. Aus alten Zeitungen, Kleister und jeder Menge Fantasie entstanden die unterschiedlichsten Tiere aus Pappmaché.

Es wurden bekannte Tiere wie eine Giraffe, ein Schottisches Hochlandrind, eine Spinne, Schildkröten, eine Fledermaus und eine Qualle gestaltet. Aber auch fantasievolle Tierfiguren fanden ihren Platz in unserer kleinen Ausstellung.



Nicht immer lief alles auf Anhieb perfekt. Manche Tiere brauchten zusätzliche Beine, andere mussten noch einmal trocknen oder bekamen einen neuen Anstrich. Doch genau das machte dieses Projekt so besonders: Die Kinder haben gelernt, geduldig zu sein, nicht aufzugeben und ihre Ideen Schritt für Schritt umzusetzen.



Am Ende waren alle stolz auf das, was entstanden ist. Aus einfachen Materialien wurden einzigartige Kunstwerke, die zeigen, wie viel Kreativität, Freude und Herz in unserem Projekt steckt.

Wir bedanken uns bei allen Kindern für ihren tollen Einsatz und freuen uns, diese besonderen Werke präsentieren zu dürfen.





# PROJEKTWOCHE 2026



## Wir wandern um die Welt zu den Spielplätzen



### Drei Tage voller Abenteuer, Bewegung und Naturerlebnisse

Kinder der 1. bis 4. Klasse waren gemeinsam unterwegs. Wir haben gespielt, geforscht, entdeckt und viele schöne gemeinsame Erlebnisse gesammelt.



### TAG 1 WICHELWALD & LEICHTWEISSPIELPLATZ

- Wanderung durch den Wichtelwald zum Leichtweißspielplatz
- Insekten mit Becherlupen gesammelt und untersucht
- Spielen, Frühstück und gemeinsam zurück zur Schule gewandert



### TAG 2 NEROBERG-ABENTEUER

- Fahrt mit der Nerobergbahn
- Spielen auf dem Kletterspielplatz
- Waldsofa bauen und Natur erkunden
- Rückfahrt mit der Nerobergbahn, Spielen im Nerotal und Wanderung zurück zur Schule



### TAG 3 DAMBACHTAL & TEICHFORSCHER

- Wanderung ins Dambachtal
- Spielen auf dem Kletterspielplatz
- Kröten und Kaulquappen im großen Teich suchen und mit der Becherlupe untersuchen



### UNSER FAZIT

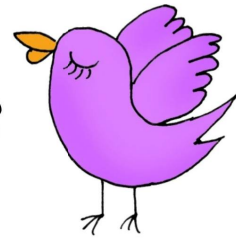
Eine wunderschöne und erfolgreiche Projektwoche bei bestem Wetter! Viel frische Luft, viel Bewegung und spannende Naturerlebnisse. Alle Kinder hatten viel Spaß und verstanden sich harmonisch und gut miteinander.



Projektleitung: Simone Hanser-Strecker und Lena Bechler 



# Vögel dieser Erde



In diesem Projekt haben wir viel darüber gelernt, wie unterschiedlich Vögel sein können: Manche fliegen, manche tauchen, manche sind riesig, manche sind ganz klein.

Wir haben auf allen Kontinenten Ausschau nach Vögeln gehalten und dabei zum Beispiel erfahren, wo Kranich und Seekopfadler leben, was sie fressen und wie sie aussehen.

Das alles haben wir in unseren Vogelbüchern mit Bildern und Texten festgehalten.

Außerdem haben wir Holzvögel bemalt und Bilder mit Vogelnestern gebastelt.



# Projekt: Wir bauen Marmelbahnen



In der Projektwoche bauten die Kinder aus Papier und Pappe eigene Marmelbahnen. Zunächst erforschten sie, wie sich aus glattem Papier stabile Bahnen falten lassen. Dabei entwickelten und testeten die Kinder viele verschiedene Ideen. Anschließend konnte der Bau beginnen. Ziel war es, eine stabile Bahn zu gestalten, auf der die Marmel möglichst lange unterwegs ist.

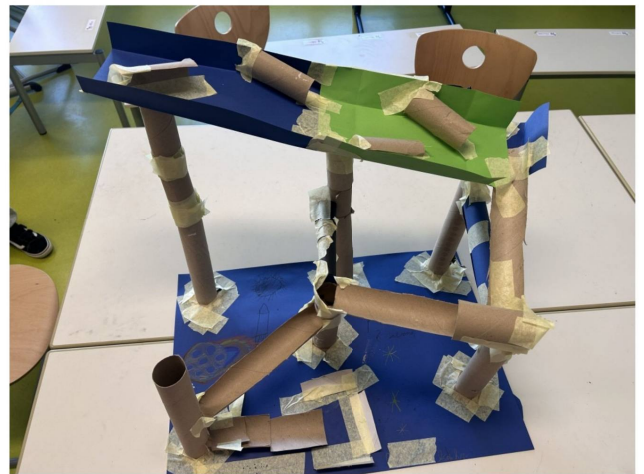
Es entstanden **kreative Marmelbahnen** mit besonderen Elementen wie Trichtern, freien Fallstrecken oder Zickzackbahnen.

Zum Abschluss führten die Teams einen „Marmelbahn-TÜV“ durch. Dabei überprüften sie, ob die Marmel bis zum Ende durchrollt, sicher in der Bahn bleibt und die Marmelbahn spannende Besonderheiten und Kurven enthält.

Wasserrutschen Bahn



Galaxy Bahn



Dschungel Bahn



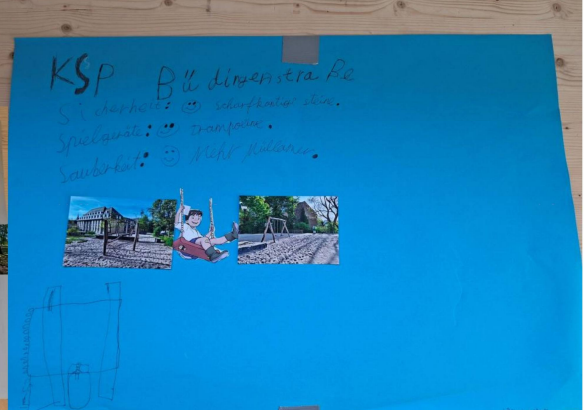
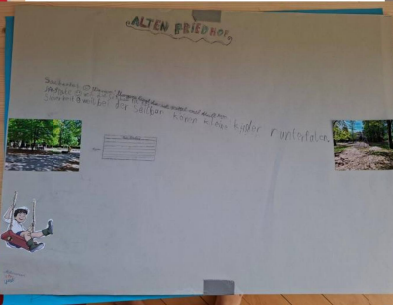
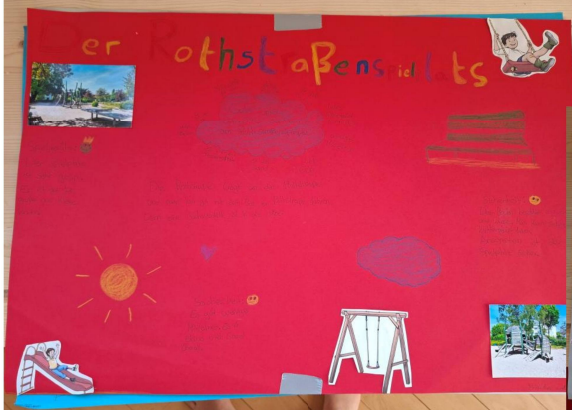
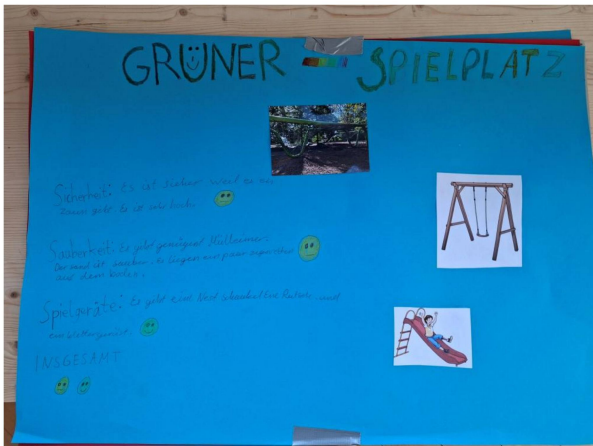
DMP Bahn





### Wir testen Spielplätze

Gemeinsam haben wir 5 verschiedene Spielplätze getestet. Sauberkeit, Sicherheit und Spielgeräte waren die Testkriterien. Folgende Spielplätze wurden getestet:  
 Grüner Spielplatz  
 Räuber-Leichtweiß  
 Rothstraße  
 Alter Friedhof  
 Büdingenstraße





# ZEITKAPSEL



Beim Projekt "Zeitkapsel" beschäftigten sich die Kinder intensiv mit ihrer eigenen Identität und Persönlichkeit.

"Wer und wie bin ich heute? Wie verbringe ich meine Zeit, was mag ich und was mag ich nicht? Wie werde ich wohl in zehn Jahren sein und was wird mich dann aus meiner Vergangenheit interessieren?"

Diese und viele weitere Fragen stellten sich die Kinder im Rahmen des Projekts. Alte Keksdosen wurden mit Hilfe von Sprühfarbe und Stickern zu tollen Einzelstücken "upgecyclt" und mit ganz persönlichen Schätzen und Erinnerungsstücken der Kinder gefüllt.

Zusätzlich zur physischen Zeitkapsel drehte jedes Kind eine digitale Zeitkapsel in Form eines Interviews von sich. Dieses wurde auf einem USB-Stick gespeichert und ebenfalls in die Dose gelegt.